

Bezirksoberliga Damen Süd

TSG Dissen : SV Hesepe/Sögeln
Samstag, 11.11.2023, 16:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Hesepe/Sögeln – 8:6 Auswärtserfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Britta Schilling nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des SV Hesepe/Sögeln im Match der Bezirksoberliga Damen Süd einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSG Dissen, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:32) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Britta Schilling, die ihre drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:1.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Diekmann / Klasfauseweh verloren ihr Spiel gegen Derks / Schilling unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Beim 3:0-Sieg gelang es Razani / Klasfauseweh die Gastspielerinnen Kibe / Wilinski in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ganz mithalten konnte Manuela Razani, beim 1:3 gegen Britta Schilling, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen umkämpften Sieg feierte indes Maike Klasfauseweh beim 3:2 gegen Helena Derks, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Doris Diekmann ihre Partie gegen Nicole Wilinski noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Natalia Kibe hatte Johanna Klasfauseweh nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen der TSG Dissen und des SV Hesepe/Sögeln in die Box. Manuela Razani bekam es nun mit Helena Derks zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Manuela Razani am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Maike Klasfauseweh das Spiel gegen Britta Schilling noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 8:11, 3:11, 4:11. Es dauerte eine Weile, bis Doris Diekmann ihr 3:2 gegen Natalia Kibe feiern konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Fünf Sätze beharkten sich Johanna Klasfauseweh und Nicole Wilinski, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Doris Diekmann bekam daraufhin ihre Gegnerin Helena Derks beim klaren 6:11, 4:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 10 Siege und 5 Niederlagen für Derks aus. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte am Nachbartisch indes Manuela Razani beim 11:4, 11:7, 11:2 gegen Natalia Kibe. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:3 für Razani und 5:9 für Kibe seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht ganz mithalten konnte Maike Klasfauseweh, beim 1:3 gegen Nicole Wilinski, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. 5:5 (Klasfauseweh) bzw. 4:7 (Wilinski) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Johanna Klasfauseweh und Britta Schilling holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Johanna Klasfauseweh gegen Britta Schilling hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen.

Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Klasfauseweh nun bei 5:9, während Schilling bislang 9 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird die TSG Dissen am 25.11.2023 gegen den SV 28 Wissingen IV versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 12.11.2023 gegen den TV Dinklage mitnehmen.

Statistik:

TSG Dissen

Doppel: Diekmann / Klasfauseweh 0:1, Razani / Klasfauseweh 1:0

Einzel: M. Razani 2:1, M. Klasfauseweh 1:2, D. Diekmann 2:1, J. Klasfauseweh 0:3

SV Hesepe/Sögel

Doppel: Derks / Schilling 1:0, Kibe / Wilinski 0:1

Einzel: H. Derks 1:2, B. Schilling 3:0, N. Kibe 1:2, N. Wilinski 2:1